

# kolor

Dodo Schneider  
 Farbgestaltung HF/BSFA/SWB  
 Feldstrasse 118, 8004 Zürich  
 schneider@kolor.ch  
 www.kolor.ch



CREDO: Für mich ist die Qualität des öffentlichen Raumes von grosser Wichtigkeit. Ich sehe meinen Beitrag darin, angemessene und anregende Räume zu schaffen. Farbe ist ein wichtiges Werkzeug dazu. Durch Verdichtung, rege Bautätigkeit und eine hohe Regeldichte ist der Einsatz von Farbe und Material oft zu einer herausfordernden Aufgabe geworden. Auch verschiedene Sichtweisen und Ansprüche von Baupartner:innen und Nutzer:innen können durch ein professionelles Farbkonzept vereint werden.

Das Fundament des Farbkonzepts liefert mir die vorgängige und sorgfältige Analyse. Jede Fassade ist Teil des Strassenbildes und trägt ihre Verantwortung im öffentlichen Raum. Da jede bauliche Situation anders ist, wird auch die Aufgabe der Farbe jedes Mal aufs Neue erörtert. Entscheidungsfindungen werden leichter durch meine fachliche Begleitung und erprobte Vermittlung. Oft braucht es nur wenige aber präzise Mittel, um die Architektur zu stärken und die FREUDE an der Nutzung spürbar zu erhöhen. In diesem Feld habe ich durch jahrelange Erfahrung meine Kernkompetenz entwickelt.

KOLOR gedeiht seit 2011 in Zürich.

WOHNEN IM GESCHÄFTSHAUS: Bauherrschaft: Bank Acrevis, SG - Architektur: MB Architekten - Kant.Denkmalchutz, SZ - im Bau seit 2023  
 Die kantonale Denkmalpflege, das CI der Bank (FORMA Architekten: Logo und Innenräume Hauptsitz, Sankt Gallen) die Architektur des Neubaus, wie auch die farbliche Analyse des Ortes sollen ihre Anliegen im Farbkonzept vertreten sehen. Eine sorgfältige Gewichtung der verschiedenen Ansprüche findet statt. Ansatz des Farbkonzepts ist es, das Repräsentative der Bank mit einer wohnlichen Atmosphäre zu verbinden. Bauweise, Materialwahl und Farbigkeit sollen sich so ergänzen, dass ein optisch zurückhaltender, repräsentativer aber dennoch warmer, pulsierender Farbklang entstehen kann. Der gebaute Kontext zeigt zu viele Buntfarben, die nicht zusammenspielen. Daher ist es zwingend, bei diesem Bau, farblich Ruhe zu bewahren. Eine dunkle Dacheindeckung ist Vorgabe des Denkmalschutzes.

 <b>1 Dacheindeckung</b> Eremit - Dachschiefer Doppeldeckung 40 x 40cm Rougit N1015 rotbraun ca. NCS S 5020-Y90R	 <b>7 Senkrechtmärkisen EG</b> Textil Sattler Twilight Pearl 297 115 Colonial White ca. NCS S 1002-Y50R	 <b>11 Garagentore / Dachrandabschluss /</b> Aluminium pulverbeschichtet hochwetterfest IGP 58/59 gelb seidenmatt RAL 1002
 <b>2 Dachrandabschluss / Geländer / Schiebeläden</b> <b>6 Fenster Aussenseite</b> Aluminium - Abkantblech pulverbeschichtet hochwetterfest IGP 58/59 rotbraun seidenglanz NCS S 6020-Y90R	 <b>8 Fassade Innenseite</b> Loggien, Balkone und Leibungen Mineralischer Putz Feinstruktur Anstrich Kelm Granital 9312 sand	 <b>12 Sonnenmarkise</b> Textil Sattler 297 702 rotbraun ca. NCS S 6010-Y90R
 <b>3 Fassade 1.OG-DG</b> Wormserputz 5-6mm Anstrich Kelm Granital 9312 sand	 <b>9 Sockelfassade EG</b> Dietfurter Kalkstein sandgestrahlt	 <b>13 Sonnenmarkise</b> Textil Sattler 314 045 120 gelb ca. NCS S 2030-Y10R
 <b>4 Fenstereinfassungen und Gurtgesims</b> Glasfaserbeton Stahlton Ecomur cremeweiss 004 ca. NCS S 1002-Y	 <b>10 Eingangstüre</b> Aluminium pulverbeschichtet hochwetterfest IGP 58/59 Medium Quartz E81012 bronze	 <b>acreviS</b> 15 Schriftzug magenta

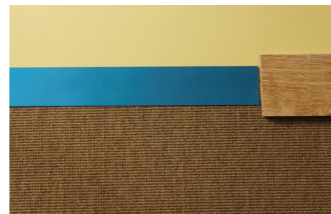
Visualisierung Südwest



Visualisierung Nord



Visualisierungen: Pyxel



DER FARBKLANG IN MATERIALFARBIGKEIT: Naturstein, mineralischer Dickschichtputz, pulverbeschichtete Metalle. Eine Materialwahl, der Bank entsprechend, die jedoch nicht steif oder schwer wirken sollte, sondern leicht, zugänglich warm und wohnlich. Das Firmenlogo in ungetrübtem Magenta ist vehement und sollte farblich eingebettet werden. Zwischen diesen Eckpunkten wird die Farbwelt in sandigem Weiss, hellem Gelbocker, dunklem Rotbraun und etwas Bronzegold entwickelt. Diese Farbtöne verzahnen sich über alle Geschosse. Der Sockel wird farblich absichtlich nicht abgesetzt. Im Wohnteil des Baus, in Treppenhaus und Tiefgarage kommen Goldgelb, Hellbraun und eine Spur schillernden Enzianblaus dazu. Der Entwurf wird von Hand in einem Mischverfahren entwickelt und anschliessend in NCS Codes übertragen - ausgehend vom Magenta des CI. Auf diese Weise kann die Heftigkeit dieses Farbtönen im Gesamtbild aufgefangen werden.